

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Weiboldshausen : FC Kalbensteinberg
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der SpVgg Weiboldshausen – 9:1 Heimerfolg

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den FC Kalbensteinberg hat die SpVgg Weiboldshausen am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim FC Kalbensteinberg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Das Spiel lief wie folgt ab: Hoyer / Wallner konnten Seiter / Pfeiffer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Beim 3:1-Sieg gegen Phleps / Burmann kamen Enderlein / Weichselbaum nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Toni Hoyer hatte seinen Gegner Friedrich Pfeiffer beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Lange mit Alexander Seiter ringen musste Martin Wallner, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:9, 11:8, 9:11, 12:10 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wallner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Tobias Enderlein beim 12:10, 11:5, 11:4 von Daniel Burmann. Bert Weichselbaum hatte im Einzel gegen Daniel Phleps am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Toni Hoyer beim 11:8, 9:11, 11:8, 11:6 gegen Alexander Seiter doch überlegen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Friedrich Pfeiffer war für Martin Wallner letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Tobias Enderlein überzeugte im Match gegen Daniel Phleps, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen knappen Erfolg feierte Bert Weichselbaum beim 11:2, 5:11, 6:11, 11:8, 11:2 gegen Daniel Burmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SpVgg Weiboldshausen am 15.02.2023 gegen den TSV 1860 Weißenburg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.02.2023 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim IV einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SpVgg Weiboldshausen

Doppel: Hoyer / Wallner 1:0, Enderlein / Weichselbaum 1:0

Einzel: T. Hoyer 2:0, M. Wallner 1:1, T. Enderlein 2:0, B. Weichselbaum 2:0

FC Kalbensteinberg

Doppel: Seiter / Pfeiffer 0:1, Phleps / Burmann 0:1

Einzel: A. Seiter 0:2, F. Pfeiffer 1:1, D. Phleps 0:2, D. Burmann 0:2

